## Reinhold Hatzinger Herbert Nagel

## **PASW Statistics**

Statistische Methoden und Fallbeispiele

## Inhaltsverzeichnis

Frage	estellun	gen und Methoden	11
Vorw	ort		15
Kapit	el 1	Einführung	17
1.1	Konzep	tion des Buchs	. 18
1.2	Aufbau	des Buchs	19
1.3	Programmversionen von PASW bzw. SPSS		
1.4	_	nn dieses Buch verwendet werden?	
1.5	Typogra	afische und andere Konventionen in diesem Buch	21
Kapit	el 2	Statistische Grundbegriffe	23
2.1	Einige 1	Beispiele	
	2.1.1	Hochrechnung (statistisches Schätzen).	
	2.1.2	Prüfen von Fragestellungen (Testen von Hypothesen)	
	2.1.3	Erstellen von Modellen (statistisches Modellieren).	
2.2		egende Konzepte	
2.3		ng und Typen von Daten	
2.4		on Fragestellungen und Variablen	
2.5		menfassung der Konzepte	
2.6	Übunge	en	39
Kapit	el 3	Überblick über die Bedienung von PASW	41
3.1	Einleitu	ıng	42
3.2	Fragebo	ogen und Kodierung	43
3.3	Definie	eren von Variablen und Zuordnen von beschreibenden Namen	
	3.3.1	Übertragen von Definitionen.	
	3.3.2	Speichern der Variablendefinitionen	
3.4		n bzw. Eingabe der kodierten Daten, Datenkontrolle	
	3.4.1	Abspeichern der Daten	
	3.4.2	Datenkontrolle	
3.5		ormieren der Daten bzw. Erzeugen von neuen Variablen	
	3.5.1	Berechnen neuer Variablen	
2.5	3.5.2	Umkodieren von Variablen	
3.6		hlen von Fällen	65
3.7		nten von Daten	68
3.8 .	Analys	ieren von Daten	69

3.9	Bearbe	itung und Verwenden des Outputs	74	
	3.9.1	Modifikation von Tabellen	74	
	3.9.2	Modifikation von Grafiken		
	3.9.3	Weiterverwenden des PASW-Outputs	82	
	3.9.4	Verwenden in anderen Programmen		
3.10	Einlese	n externer Daten	84	
	3.10.1	Import von Excel-Dateien.		
	3.10.2	Import von Textdateien	85	
3.11	Verwei	nden der Programmsprache (SYNTAX)	87	
3.12	Hilfe zu einzelnen Prozeduren,			
	Tutoria	ls und Links	91	
3.13	Zusam	menfassung der Konzepte	93	
3.14		en		
Teil	I	Kategoriale Daten	95	
Kapi	tel 4	Eine kategoriale Variable	97	
4.1	Einleit	ung	98	
4.2		Kommen alle Kategorien gleich häufig vor?		
	4.2.1	Numerische Beschreibung		
	4.2.2	Grafische Beschreibung		
	4.2.3	Statistische Analyse der Problemstellung	109	
4.3	Entspr	echen Häufigkeiten bestimmten Vorgaben?	114	
	4.3.1	Numerische und grafische Beschreibung	.115	
	4.3.2	Statistische Analyse der Problemstellung	121	
4.4	Hat ein Prozentsatz (Anteil) einen bestimmten Wert?			
	4.4.1	Statistische Analyse der Problemstellung	126	
4.5	In wel	chem Bereich kann man einen Prozentsatz (Anteil) erwarten?		
4.6	Zusam	menfassung der Konzepte.	.135	
4.7	Übung	en	135	
4.8	U	g: Die Chi-Quadrat-Verteilung oder wie entsteht ein p-Wert?		
Kapi	tel 5	Mehrere kategoriale Variablen	139	
5.1	Beschi	reibung mehrerer kategorialer Variablen.	140	
	5.1.1	Numerische Beschreibung		
	5.1.2	Grafische Beschreibung	145	
5.2	Ist die	Verteilung von Häufigkeiten in verschiedenen Gruppen gleich?		
5.3	Unterscheiden sich Anteile in zwei oder mehreren Gruppen?			
	5.3.1	Eingabe einer Tabelle.		
	5.3.2	Vergleich der Anteile		
	533	Exakter Test nach Fisher		

5.4	Sina z	wei kategoriale variablen unabnangig!		
	5.4.1	Datenaufbereitung		
	5.4.2	Datenbeschreibung	60	
	5.4.3	Unabhängigkeitstest	60	
5.5	Unters	cheidet sich das Risiko in zwei Gruppen?		
	5.5.1	Odds-Ratio	63	
	5.5.2	Odds-Ratio-Test	65	
5.6	Wie ka	ann man Veränderungen von Anteilen testen?	67	
	5.6.1	McNemar-Test	68	
	5.6.2	Cochran-Test	70	
5.7	Zusam	nmenfassung der Konzepte	73	
5.8		en		
Teil	II	Metrische Daten 17	77	
Kapi	itel 6	Eine metrische Variable	79	
6.1	Wie ka	ann man die Verteilung einer metrischen Variablen beschreiben? 1	80	
	6.1.1	Klassifizieren, Tabellen und Histogramme		
	6.1.2	Maßzahlen zur Beschreibung der Verteilung		
	6.1.3	Boxplot1		
	6.1.4	Ausreißer		
6.2	In wel	chem Bereich kann man den Mittelwert		
		er Grundgesamtheit erwarten?	97	
6.3		Mittelwert in der Grundgesamtheit		
		s als eine bestimmte Vorgabe?	201	
6.4	Folgt 6	eine metrische Variable einer bestimmten Verteilung?	203	
	6.4.1	Q-Q-Plot		
	6.4.2	Kolmogorov-Smirnov-Test		
	6.4.3	Anpassungstest mit /2-Verteilung		
6.5	Anhan	ng: Stem-and-Leaf-Plot	211	
6.6	Zusan	nmenfassung der Konzepte	213	
6.7	Übung	gen	213	
Kap	itel 7		215	
7.1		tark ist der Zusammenhang zwischen zwei metrischen Variablen? . 2		
	7.1.1	Grafische Beschreibung		
	7.1.2	KorrelationskoefBzient nach Pearson		
	7.1.3	Korrelationskoeffizient nach Spearman	221	
7.2	Welch	ne Form hat der Zusammenhang zwischen zwei Variablen? 2	222	
7.3	Lässt sich der Wert einer Variablen anhand des Werts			
	einer	zweiten vorhersagen?		
	7.3.1	Punktprognosen 2	227	

	7.3.2	Intervallprognosen ::	229
7.4	Kann de	er Zusammenhang einer mit	
	mehrere	n Variablen beschrieben werden?	. 230
	7.4.1	Multiple lineare Regression	231
	7.4.2	Bestimmtheitsmaß und F-Test	. 231
	7.4.3	Koeffizienten.	
	7.4.4	Prognose.	. 234
	7.4.5	Dummyvariablen.	234
		Kategoriale Variablen	
	7.4.7	Überprüfung der Annahmen	
		Typische Verletzungen von Modellannahmen	
7.5	Untersc	heiden sich Mittelwerte zu zwei oder mehreren Zeitpunkten?	
	7.5.1	Grafische Beschreibung	247
	7.5.2	Analyse der Fragestellung.	. 248
7.6	Zusamn	nenfassung der Konzepte	250
7.7	Übunge	n	250
Teil	III	Kategoriale und metrische Daten	253
Kapit	el 8	Metrische und kategoriale Variablen	255
8.1	Unterso	heiden sich die Mittelwerte	
	in zwei	Gruppen?	. 256
	8.1.1	Grafische Beschreibung	256
	8.1.2	Analyse der Fragestellung.	
8.2	Untersc	heidet sich die Lage einer Variablen zwischen zwei Gruppen?	. 261
	8.2.1	Grafische Beschreibung	261
	8.2.2	Analyse der Fragestellung	. 262
8.3	Unterso	heiden sich die Mittelwerte mehrerer Gruppen?	
	8.3.1	Grafische und numerische Beschreibung	265
	8.3.2	Analyse der Fragestellung	267
	8.3.3	Post-hoc-Tests.	269
8.4		heidet sich die Lage einer Variablen	
		en mehreren Gruppen?	
8.5	Wie wii	rken zwei kategoriale Variablen kombiniert auf Mittelwerte?	
	8.5.1	Numerische und grafische Beschreibung	
		Analyse der Fragestellung	
8.6	Hängen	Chancen von einer oder mehreren Variablen ab?	
	8.6.1	Logistische Regression.	
	8.6.2	Logistische Regression mit mehreren erklärenden Variablen	
8.7	Unterso	cheiden sich Chancen zwischen zwei oder mehreren Gruppen? .	. 287
8.8	Zusammenfassung der Konzepte		
8.9	Übunge	en	290

Teil	IV	Multivariate Daten	293
Kapi	tel 9	Dimensionsreduktion	295
9.1	Kann r	nan die Komplexität multidimensionaler Daten reduzieren?	296
	9.1.1	Grundlagen der Hauptkomponentenanalyse	297
	9.1.2	Anwendung der Hauptkomponentenanalyse	307
9.2	Weiter	verwenden der Ergebnisse einer Hauptkomponentenanalyse	316
9.3	Übungen		
9.4	Anhang	g: Extraktion deT Hauptkomponenten für zwei Variablen	321
Kapi	tel 10	Gruppierung von Beobachtungen	325
10.1	Wie en	ntdeckt man Gruppen ähnlicher Beobachtungen?	326
	10.1.1	Distanz- und Ähnlichkeitsmaße	327
	10.1.2	Clusterbildung	328
	10.1.3	Outputteile	
10.2	Wie fir	ndet man Cluster in den Variablen?	334
10.3	Wie kö	önnen kategoriale Variablen in	
	eine C	lusteranalyse einbezogen werden?	336
	10.3.1	Zweistufige Clusteranalyse	336
	10.3.2	Outputteile	337
10.4	Zusam	menfassung der Konzepte	343
10.5	Übung	en	343
Lite	aturverz	zeichnis	345
Inde	X		346